Die Mechanik : oder Anleitung zur praktischen Maschinenkunde und zur Beurtheilung und Leitung bewegender Kräfte

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **7 (1841)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verf. Ansicht bloß den Stoff bieten, welcher, und die Art andeuten, wie er mit fünf- bis sechsjährigen Kindern zu behandeln sei; die einzelnen Stükke sollen aber nicht vorgelesen werden; nur in Elementarklassen könnten sie als Stoff zu den Leseübungen der Schüler benutzt werden. Der zweite Abschnitt ist wirklich zum Vorlesen bestimmt. Wie dasselbe anzustellen, wie auch bei den Gedächtnißübungen (III. u. IV.) zu verfahren sei, darüber gibt der Verf. in der Vorrede angemessene Winke. Diese vier Abschnitte durchdringt eine wohlthuende Gemüthlichkeit, die sich auch in der Vorrede kund gibt. — Die Vorschläge zur angenehmen und nützlichen Beschäftigung der Kleinen enthalten a) eine Anweisung, dieselben auf der Schiefertafel Linien zeichnen zu lassen, und zwar beschränkt sich der Verf. auf das Allernothwendigste, um das Schreiben dadurch zu begründen und vorzubereiten; b) eine Anweisung zur Anfertigung eines kleinen Baukastens, der den Kindern zur nützlichen Selbstbeschäftigung dienen kann. — — In der Leitung einer Kleinkinder-Verwahranstalt ist nach des Verf. Hilfsbuch das sprachliche Element und die gemüthliche Anregung ganz und gar vorherrschend; was er in dieser Beziehung darbietet, ist sehr gut. Daher ist sein Hilfsbuch weniger umfassend, als z. B. „Diesterweg's Unterricht in der Kleinkinderschule" *); aber dann auch in jener zweifachen Hinsicht desto reichhaltiger und ausführlicher, so daß es als Hilfsbuch für den angedeuteten Zwekk unbedingt empfohlen zu werden verdient, und den Lehrern und Lehrerinnen an den genannten Anstalten sehr nützlich sein wird.

Die Mechanik, oder Anleitung zur praktischen Maschinenkunde und zur Beurtheilung und Leitung bewegender Kräfte. Aus dem Englischen, nach Chambers Erziehungskursus, übersetzt von Prof. Dr. Mensing. Mit 87 Abbildungen. Erfurt,

*) Siehe Schulbl. 1839, Seite 239.

Verlag von Ludw. Hiltenberg. 1840. 95 S. 8. (Geb. 13½ Bz.)

Die Einleitung erklärt die Begriffe: Naturlehre, Maschine, Last und Kraft, und bringt dann die mechanischen Kräfte in drei Abtheilungen, als: Hebel und als dessen Nebenart das Rad an der Welle oder Walze, Seil an der Rolle, die schiefe Ebene und als ihre Abänderungen der Keil und die Schraube. Hierauf werden folgende Gegenstände behandelt: die drei Hebelarten, die zusammengesetzten und gekrümmten Hebel, mit Anwendung auf den thierischen Körper; das Wellrad, das Seil und die Rolle, und zwar feste und bewegliche Rollen, ihre Verbindung und Gebrauch des Flaschenzuges; die schiefe Ebene, nämlich verschiedene Richtung derselben, Gesetz der wirkenden Kraft und Berechnung derselben; der Keil, Berechnung und Beispiele seiner Wirkung; die Schraube, Gesetz ihrer wirkenden Kraft, Berechnung und Beispiele derselben; mechanische Verbindung und Struktur, gewölbte Bauwerke; Elemente des praktischen Maschinenwesens, Räder, Rad und Getriebe, gezahnte Räder u. s. w.; Schlußanwendung der menschlichen Kraft, der Pferde-, Wasser- und Dampfkraft. — Diese Inhaltsangabe zeigt, daß in dem vorliegenden Büchlein viel zu finden ist. Es gibt in der That eine gute Uebersicht der Maschinenkunde, erläutert den Gebrauch der einzelnen Maschinen an deutlichen Figuren mit häufigen praktischen Beispielen. Der Verf. entwirft keine Theorie des Maschinenwesens, sondern theilt nur die Resultate derselben in einfachem Zusammenhange mit, indem er Leser ohne mathematische Kenntnisse im Auge hat. Das Büchlein ist besonders zur Lektüre für ältere Knaben zu empfehlen, welche Lust und Anlage zu Handwerken verrathen, bei denen die Kenntniß der Maschinen ihnen nützlich ist; und Volksschullehrer können daraus manches für ihre Schüler Belehrende schöpfen.

Deutsches Lesebuch für untere Klassen, von Dr. Mager. Stuttgart, Verlag der J. F. Cast'schen